

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

A IV 3 - j/69

Ausgegeben am 13. April 1971

Sterbefälle 1969 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

Im Jahre 1969 sind im Saarland insgesamt 12 886 Personen (6 821 männliche und 6 065 weibliche) verstorben, das war fast die gleiche Zahl wie im Jahr zuvor (12 875). Infolge der Bevölkerungsabnahme hat sich die Sterbeziffer, auf 100 000 der mittleren Bevölkerung berechnet, von 1 139,0 auf 1 141,7 geringfügig erhöht. Während bei den Männern ein Rückgang der Sterblichkeit von 1 278,6 auf 1 274,0 festzustellen war, wurde bei den Frauen ein Ansteigen der Sterbeziffer von 1 012,7 auf 1 022,3 vermerkt.

Todesursache	Sterbefälle					
	absolut			auf 100 000 der mittleren Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	168	127	41	14,9	23,7	6,9
Bösartige Neubildungen	2 146	1 104	1 042	190,1	206,2	175,6
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	111	65	46	9,8	12,1	7,9
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	130	65	65	11,5	12,1	11,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	445	134	311	39,4	25,0	52,4
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	21	8	13	1,9	1,5	2,2
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	163	91	72	14,4	17,0	12,1
Krankheiten des Kreislaufsystems	5 977	2 959	3 018	529,6	552,7	508,7
Krankheiten der Atmungsorgane	1 211	808	403	107,3	150,9	67,9
Krankheiten der Verdauungsorgane	704	382	322	62,4	71,4	54,3
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	279	163	116	24,7	30,5	19,6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	10	—	10	0,9	—	1,7
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	47	13	34	4,2	2,4	5,7
Angeborene Missbildungen	90	46	44	8,0	8,6	7,4
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	283	156	127	25,1	29,1	21,4
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	401	208	193	35,5	38,9	32,5
Unfälle und Vergiftungen	516	378	138	45,7	70,6	23,3
Selbstmord und Selbstbeschädigung	166	105	61	14,7	19,6	10,3
Mord und Totschlag	18	9	9	1,6	1,7	1,5
Sonstige Gewalteinwirkungen	—	—	—	—	—	—
Sterbefälle insgesamt	12 886	6 821	6 065	1 141,7	1 274,0	1 022,3

Statistische Berichte mit *(Stern)vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Als häufigste Todesursache sind auch im Berichtsjahr 1969 die Krankheiten des Kreislaufsystems in Erscheinung getreten. Auf diese entfielen 5 977 oder 46,4 % der Sterbefälle (1968: 5 751 = 44,7 %), darunter 1 217 (809 männliche und 408 weibliche) an akutem Herzmuskelinfarkt und 1 952 (902 männliche und 1 050 weibliche) an Hirngefäßkrankheiten. In 2 146 Fällen (16,7 %) wurden als Todesursache „bösartige Neubildungen“ angegeben, das waren rund 100 weniger als im Vorjahr. Der Anteil der Krankheiten der Atmungsorgane ging von 10,5 % auf 9,4 % zurück. Leicht angestiegen ist dagegen die Zahl der Sterbefälle an Krankheiten der Verdauungsorgane. Wie 1968 sind rund 700 Personen durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen ums Leben gekommen; darunter waren 282 mal Fahrzeugunfälle innerhalb und ausserhalb des Verkehrs, 166 mal Selbstmord und Selbstbeschädigung und 18 mal Mord und Totschlag als Todesursache genannt. An Tuberkulose verstarben 113 männliche und 25 weibliche, zusammen 138 Personen; es war die gleiche Zahl wie im Vorjahr. Infolge genauerer Angaben auf den Leichenschauscheinungen nahmen die Fälle, bei denen als Todesursache lediglich „Altersschwäche“ angegeben wurde, weiter von 267 auf 179 ab; im Jahre 1966 waren es 703 und 1967 noch 362. Die erhöhten Zahlen bei anderen Krankheitsgruppen, vor allem bei Herz-, Gefäß- und Kreislaufkrankungen sind z.T. hierauf zurückzuführen.

Von den gestorbenen Männern waren im Berichtsjahr rund 60 %, von den gestorbenen Frauen 72 % älter als 65 Jahre. Auf die Altersgruppe von 45 bis unter 65 Jahre entfielen 27 % der männlichen und 20 % der weiblichen Gestorbenen. Der Anteil des männlichen Geschlechts an den im Alter von 1 bis 45 Jahren verstorbenen Personen betrug 13 %, der des weiblichen Geschlechts 8 %.

Im ersten Lebensjahr starben 448 Kinder (242 Knaben und 206 Mädchen), das waren 70 weniger als im Vorjahr, Hierbei muss berücksichtigt werden, dass die Zahl der Lebendgeborenen im Vergleich zu 1968 um 1 670 niedriger lag. Von den gestorbenen Säuglingen haben 306 oder 68 % weniger als eine Woche gelebt, darunter 176, das sind 39 % der Säuglingssterbefälle, weniger als 24 Stunden. Im Jahr zuvor waren es 74 % bzw. 51 %. Als überwiegende Todesursachen wurden wiederum Unreife und angeborene Missbildungen (je 17 %) sowie nicht näher bezeichnete Asphyxie (14 %) angegeben. Die Zahl der Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache ging von 69 auf 24 zurück. Mit 28,5 lag die auf 1 000 Lebendgeborene berechnete Säuglingssterbeziffer um 1,3 unter der des Vorjahres.

noch: Sterbefälle 1) 1969 nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht

— männlich —

Todesursache	Ges- stobene zusammen	Davon im Alter von..... Jahren																	85 und mehr					
		bis unter																						
		un- ter	1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75		80				
Krankheiten der Verdauungsorgane daruiter: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (ausschl. Ulcus pepticum o. n. A.) Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	382	9	5	—	—	1	—	—	—	—	—	3	5	8	12	13	15	37	69	70	63	37	19	16
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane daruiter: Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	163	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	5	3	5	2	8	12	20	20	34	32	17
Komplicationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett daruiter: Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankh. der Haut u. des Unterhautzellgewebes, d. Skeletts, d. Muskeln u. d. Bindegew.	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angeborene Missbildungen	46	36	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	156	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen daruiter: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	208	8	5	1	—	3	2	6	4	3	8	13	8	8	21	15	8	8	21	15	16	16	23	48
Unfälle und Vergiftungen daruiter: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und ausserhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und ausserhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	378	8	17	20	10	42	33	30	34	30	29	24	14	21	15	17	12	6	10	6	10	6	6	6
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	208	—	7	12	6	34	27	21	19	9	18	12	5	13	6	8	5	4	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord und Selbstschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewaltwirkungen	6 821	242	52	36	26	65	57	64	92	86	168	212	210	517	898	1191	1 045	805	611	444	—	—	—	—

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

noch: Sterbefälle 1) 1969, nach Todesursachen, Altersgruppen und Geschlecht

— weiblich —

Todesursache	Ge- storbene zusammen	Davon im Alter von Jahren																		85 und mehr					
		un- ter		bis unter																	80				
		1	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75								
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (ausschl. Ulcus pepticum o.n.A.) Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	322	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5	6	7	6	32	36	56	57	30	21		
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter: Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	116	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	4	4	7	4	14	12	20	13	19	6	8
Komplicationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter: Fehlgeburt	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankh. der Haut u. des Unterhautzellgewebes, d. Skeletts, d. Muskeln u. d. Bindegew.	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Angeborene Missbildungen	44	38	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	127	127	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter: Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	193	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unfälle und Vergiftungen darunter: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und ausserhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und ausserhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Selbstmord und Selbstbeschädigung	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mord und Totschlag	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Gewaltwirkungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sterbefälle insgesamt	6 065	206	28	14	16	18	14	35	34	51	85	157	169	339	555	796	969	1 056	875	648	—	—	—	—	

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterbefälle 1) 1969 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht

Todesursache	Sterbefälle unter 1 Jahr			Davon im Alter von							
	insgesamt	männlich	weiblich	unter 1 Tag		1 Tag		7 Tage		28 Tage	
				bis unter		7 Tage		28 Tage		1 Jahr	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Unreife	77	46	31	33	24	6	5	2	-	-	2
Nicht näh. bez. Asphyxie	61	32	29	16	16	13	12	1	1	2	-
Nicht näh. bez. Atemnotsyndrom	31	15	16	4	2	8	13	1	1	2	-
Syndrom d. hyalinen Membranen	26	17	9	4	1	13	8	-	-	-	-
Aspiration d. Inhalts d. Geburtskanals	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Geburtsverletzungen ohne Angabe einer Ursache	24	13	11	7	4	5	7	1	-	-	-
Schädigung des Neugeborenen durch Veränderungen											
der Plazenta	4	3	1	3	-	-	1	-	-	-	-
der Nabelschnur	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-
Mehrlingsschwangerschaft	31	16	15	8	12	6	3	2	-	-	-
Angeborene Missbildungen des Herzens	29	15	14	-	2	7	4	1	5	7	3
Anenzephalus	5	2	3	1	1	1	1	-	1	-	-
Angeborener Hydrozephalus	6	5	1	2	1	-	-	-	-	3	-
Sonstige angeborene Missbildungen	34	14	20	4	5	2	4	4	5	4	6
Krankheiten der Verdauungsorgane	14	9	5	-	-	-	-	1	3	8	2
Lungenentzündung	11	6	5	-	-	-	1	2	-	4	4
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	4	1	3	-	-	-	-	-	-	1	3
Krankheiten des Nervensystems	11	8	3	-	-	1	-	2	-	5	3
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3	-	3	-	-	-	-	-	1	-	2
Sonstige Krankheiten	60	30	30	8	9	4	4	1	3	17	14
Unfälle	12	8	4	-	-	-	-	-	-	8	4
Sonstige Gewalteinwirkungen	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	448	242	206	96	80	67	63	18	20	61	43

1) Ohne Totgeborene